

# ERASMUS-Praktikumsbericht

## Allgemein


Heimathochschule	JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITAET MAINZ-29716-IC-1-2007-1-DE-ERASMUS-EUCX-1
Fachbereich	Sprachen und Philologien
Studienfach	British Studies & Italienisch
Ausbildungsstand während des Auslandsaufenthaltes:	Bachelor - 2.Jahr

## Gastunternehmen

Name des Gastunternehmens	ZENIT Nachrichtenagentur
Ansprechpartner vor Ort	-
Straße/Postfach	Via Aldobrandeschi 190
Postleitzahl	00163
Ort	Roma
Land	Italien
Telefon	-
Fax	-
Homepage	<a href="http://www.zenit.org/de">www.zenit.org/de</a>
E-Mail	
Berufsfeld des Praktikums	Journalismus, Übersetzung, Dokumentation
Dauer des Praktikumaufenthalts - Von	15.04.2013
Dauer des Praktikumaufenthalts - Bis	15.07.2013

## Erfahrungsbericht

Erfahrungsbericht	Schon seit Beginn meines Studiums war ich mir sicher für ein Semester nach Italien gehen zu wollen. Am meisten zog es mich nach Florenz oder eben in die Hauptstadt, Rom. Wie bereits erwartet war die Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz in Rom anfangs erstmal etwas schwieriger. Das Vorurteil, dass Italiener in einer etwas anderen Zeitzone leben hat sich leider auch bestätigt, denn von vielen Unternehmen habe ich einfach keine Rückmeldung bekommen oder erst sehr sehr spät. Jedoch gilt auch das Sprichwort 'Wer sucht, der findet!'. Und somit habe ich die
-------------------	---

Nachrichtenagentur ZENIT gefunden, die mir die Möglichkeit bot für drei Monate als Praktikantin im Team mit zu arbeiten. Beworben habe ich mich bei allen Unternehmen per Mail was heutzutage einfach der schnellste Weg ist.

ZENIT ist eine Nachrichtenagentur, die Neuigkeiten und Wissenswertes über den Papst und Vatikan in sieben Sprachen (Deutsch, Englisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Französisch und Arabisch) im Internet auf ihrer Homepage veröffentlicht. Wirklich sehr gewöhnungsbedürftig war allerdings, dass ZENIT vorerst kein festes Büro hatte und alle Journalisten und Mitarbeiter nur von daheim arbeiten. Somit kommuniziert man nur per Mail oder Telefon. Jeden Monat fand ein Meeting statt bei dem sich alle Mitarbeiter getroffen haben um Neues zu bereden. Jedoch hatte ich trotzdem nie das Gefühl keinen Ansprechpartner zu haben. Ich hatte direkt zu Beginn einen Mentor zugeteilt bekommen mit dem ich täglich mehrmals Kontakt hatte und später dann einen Tutor, der mir mehr journalistische Tipps gab. Und auch die anderen Kollegen und natürlich mein Chef haben mir stets ihre Hilfe angeboten und waren für mich erreichbar.

Da ich zu Beginn keinerlei Erfahrungen als Journalistin und im Schreiben von Artikeln hatte, habe ich die ersten sechs Wochen Artikel und Texte auf Englisch, Italienisch und Deutsch immer in die anderen Sprachen übersetzt. Somit habe ich viel über das Schreiben von Artikeln und Pressemitteilungen gelernt und konnte dann auch selbst Artikel schreiben. Als Journalistin von ZENIT und mit Presseausweis des Presseamtes vom Vatikan hatte ich Zutritt zu verschiedenen Pressekonferenzen, Buchpräsentationen und Kongressen über die ich dann immer einen Artikel geschrieben habe. Meist auf Italienisch, da dies ja der Grund war wieso ich nach Italien gegangen bin. Diese Artikel wurden dann aber natürlich immer korrigiert und verbessert wodurch ich auch sehr viel dazu gelernt habe. Trotzdem musste ich meine Aufgaben immer verantwortungsbewusst und gewissenhaft bearbeiten und musste alles wahrheitsgemäß wiedergeben, was manchmal aus sprachlichen Gründen etwas schwer war.

Meine Freizeit habe ich damit verbracht mir verschiedene Sehenswürdigkeiten, Museen und Ausstellungen anzuschauen. Und daran mangelt es ja in Rom gar nicht! Ehrlich gesagt habe ich innerhalb dieser drei Monate nicht all die Sachen geschafft zu machen, die ich mir eigentlich vorgenommen hatte. Es hat immer Spaß gemacht durch die Gässchen Roms zu schlendern und neue schöne Gebäude zu entdecken, die auch mal nicht im Reiseführer stehen. Als es dann im Juni immer wärmer wurde, habe ich die freien Wochenenden genutzt um auch mal aus der eher stressigen Stadt rauszukommen und den Tag am Strand zu verbringen. Innerhalb dieser drei Monate bin ich bei einer älteren Frau untergekommen, die in ihrer Wohnung zwei freie Zimmer an Studenten untervermietet. Auch sie war stets darum besorgt, dass es mir gut geht, ich mich wohl fühle und ich einen schönen Aufenthalt in Rom habe.

Zusammengefasst kann ich wirklich nur jedem empfehlen ins Ausland zu gehen. Man wächst sehr daran und diese Erfahrungen kann einem niemand mehr nehmen. Ich hatte wirklich eine sehr schöne und auch spannende Zeit an die ich gerne zurückdenke. Jedoch ist es nicht immer einfach weg von zu

Hause und der gewohnten Umgebung zu sein und es gibt natürlich auch Tage an denen die Dinge mal nicht so laufen wie man es sich vorstellt. Jedoch muss man auch lernen damit umzugehen und nicht aufzugeben.

Bilder/Fotos

keine Bilder/Fotos

## Tipps für Praktikanten

### Vorbereitung

Praktikumssuche

Durch verschiedene Foren und ganz einfache Google-Suche findet man verschiedene Unternehmen und Betriebe, bei denen man sich bewerben kann.

Wohnungssuche

Auf der italienischen Homepage [www.easystanza.it](http://www.easystanza.it) gibt es ganz viele verschiedene Wohnungsanzeigen.

Versicherung

Meine gesetzliche Krankenversicherung in Deutschland deckt auch das europäische Ausland. Zusätzliche habe ich eine Reise- und Auslandsversicherung über den DAAD abgeschlossen.

Sonstiges

-

### Formalitäten vor Ort

Telefon-/Internetanschluss

Eine italienische Sim-Karte lässt sich ganz einfach in jedem Handygeschäft kaufen. Da die Frau bei der ich wohnte keinen Internetanschluss hatte, habe ich mir auch in einem Handygeschäft einen USB-Surfstick gekauft mit dem ich dann Zugang hatte.

Bank/Kontoeröffnung

Für diesen kurzen Aufenthalt habe ich kein Konto gebraucht.

Sonstiges

-

### Alltag / Freizeit

Ausgangsmöglichkeiten

In Rom gibt es sehr viele Ausgangsmöglichkeiten. Vor allem am späten Abend sieht man dann auch mehr Italiener als Touristen. Da es abends auch immer wärmer wurde, habe ich die Abende eher abends verbracht, im Open-Air-Kino oder einfach auf einer Piazza.

Sonstiges

-

## Fragebogen

### Dauer des Praktikumaufenthaltes, Vorbereitung und Motivation

Auf welchem Weg haben Sie von dem ERASMUS-Programm erfahren?

Professoren/Dozenten

Andere

-

Haben Sie bereits an einer anderen ERASMUS Maßnahme teilgenommen?

nein

Halten Sie die Dauer Ihres Praktikumsaufenthaltes für:

genau richtig

Aus welchen Gründen strebten Sie einen Praktikumsaufenthalt im Ausland an?

Erwerb von Berufserfahrung, im Ausland leben, Sprachkenntnisse erweitern

Andere

-

### Information und Unterstützung

Wie bzw. durch wen haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden?	eigene Suche
relevante Links	-
andere Quellen	-
Falls Sie eine Mittlerorganisation genutzt haben, mussten Sie für die Vermittlung des Praktikums etwas bezahlen?	Nein
Wenn ja, wie viel (EUR)	-
Name der Mittlerorganisation	-
Land der Mittlerorganisation	-
Homepage der Mittlerorganisation	-
Fanden Sie es schwierig ein Gastunternehmen zu finden?	3
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung durch Ihre/n ERASMUS-Ansprechpartner/in an der Heimathochschule/Hochschulkonsortium ?	4
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung durch Ihre/n Fachlicher/e Betreuer/in an der Heimathochschule ?	4
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Mittlerorganisation?	-
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Gasteinrichtung?	4
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung durch Ihre/n ERASMUS-Ansprechpartner/in an der Heimathochschule/Hochschulkonsortium ?	4
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung durch Ihre/n Fachlicher/e Betreuer/in an der Heimathochschule ?	4
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Mittlerorganisation?	-
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Gasteinrichtung?	4
Was erhielten Sie bei Ihrer Ankunft im Gastunternehmen?	ein Einführungsgespräch
Sonstiges	-
Inwieweit haben sich Ihre Erwartungen in Bezug auf das Praktikum erfüllt?	
Betreuung durch einen Mentor	3
Anspruchsvolle Aufgaben	3
Anwendung der theoretischen Kenntnisse in der Praxis	5
Kennenlernen des Arbeitsalltags	5
Selbständiges Arbeiten	4
Verbesserung von Softskills	4
Interkulturelle Erfahrungen	4
Persönliche Entwicklungsmöglichkeit	4
Sonstiges	-

Haben sich Ihre Erwartungen an das Gastunternehmen in Bezug auf das Praktikum insgesamt erfüllt?	4
Wie beurteilen Sie den Integrationsgrad in das Gastunternehmen?	4
Wie war Ihr Arbeitsplatz ausgestattet?	3
<b>Unterbringung</b>	
Art der Unterbringung im Gastland	Wohngemeinschaft
andere	-
Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden?	Freunde/Familie
andere	-
War es schwierig eine Unterkunft zu finden?	3
<b>Anerkennung</b>	
Wurde Ihnen vor Beginn Ihres Praktikums im Ausland die Vereinbarung zwischen Heimathochschule, Gastunternehmen und Studierenden ("training agreement") ausgehändigt?	Nein/nach dem Start des Praktikums
Welches Förderjahr ist auf Ihrem training agreement angegeben?	2013
Wird Ihr Auslandspraktikum anerkannt?	Ja
Wenn ja, welche Anerkennung erhalten Sie?	Diploma Supplement
Welchen Nachweis über Ihr Praktikum erhielten Sie von der Gasteinrichtung?	Qualifiziertes Praktikumszeugnis
<b>Sprachliche und interkulturelle Vorbereitung</b>	
Arbeitssprache(n) im Gastunternehmen:	italienisch
Haben Sie an einem vorbereitenden Sprachkurs vor und/oder während des Aufenthaltes teilgenommen?	Nein
Wenn ja, wer hat den (die) Sprachkurs(e) organisiert?	-
Andere	-
Gesamtdauer in Wochen	-
Stunden pro Woche	-
Wird die Teilnahme am Sprachkurs anerkannt?	nicht teilgenommen
Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache des Gastlandes einschätzen? - Vor dem ERASMUS-Aufenthalt	4
Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache des Gastlandes einschätzen? - Nach dem ERASMUS-Aufenthalt	5
Hatten Sprachbarrieren Auswirkungen auf das Praktikum?	Nein
Wenn ja,	-
Andere	-
Haben Sie sich interkulturell vorbereitet?	Nein
Wenn ja, durch	-
Andere	-
Wenn ja, wie	-
Sonstiges	-
Welche Komponenten der <a href="http://eu-community.daad.de">http://eu-community.daad.de</a> haben Sie zur Vorbereitung genutzt?	Erfahrungsberichte gelesen,Länderinformationen

### Kosten

Kosten während des Auslandsaufenthaltes (monatlicher Durchschnitt in Euro)	850
Erhaltenes ERASMUS Stipendium pro Monat in Euro	350
In welchem Umfang deckte das ERASMUS-Stipendium Ihre Kosten?	3
Wann haben Sie das ERASMUS-Stipendium erhalten?	vor dem Praktikum
Haben Sie ein Unternehmensgehalt erhalten?	Nein
Wenn ja, wie hoch war Ihr Gehalt?	-
Hat das Gastunternehmen Ihnen andere Arten der Vergütung (Sachleistungen) gewährt?	andere
Andere	Internet
Hatten Sie andere Einkommensquellen?	eigene Ersparnisse
Andere	-
Geschätzter Gesamtbetrag anderer Quellen pro Monat in Euro	-
Wie viel mehr haben Sie im Ausland ausgegeben verglichen mit dem, was Sie normalerweise im Heimatland ausgeben?	250
<b>Ihre persönlichen Erfahrungen - Bewertung des ERASMUS-Praktikums</b>	
Beurteilung des fachlichen Nutzen des Aufenthaltes.	4
Beurteilung des persönlichen Nutzens des Praktikums.	4
Traten während Ihres ERASMUS-Aufenthaltes irgendwelche ernsten Probleme auf?	Nein
Wenn ja, bitte angeben	-
Welche Aspekte Ihres Aufenthaltes gefielen Ihnen besonders/waren für Sie besonders wichtig?	Erwerb von Berufserfahrung,im Ausland leben,Sprachkenntnisse erweitern
Andere	-
Haben Sie neue Techniken, Technologien und Methoden kennen gelernt?	Nein
Können Sie sich als Ergebnis Ihrer Erfahrungen mit Ihrem ERASMUS-Praktikum eher vorstellen, nach Ende Ihres Studiums in einem anderen Mitgliedsstaat der EU / EWR zu arbeiten?	Ja
Glauben Sie, dass der Aufenthalt Ihnen in Ihrer beruflichen Karriere helfen wird?	3
Glauben Sie, dass Ihr ERASMUS-Praktikum Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen wird?	3
Allgemeine Bewertung (Zufriedenheit) des ERASMUS-Aufenthaltes.	4
Sind Sie bereit, Outgoing und Incoming Studierenden bei Fragen zu ERASMUS weiterzuhelfen?	Ja
Welche Empfehlung und Ideen möchten Sie anderen Studierenden weitergeben (z.B. Bewerbungsverfahren, allgemeine Informationen)?	-
Wie kann Ihrer Meinung nach das ERASMUS-Praktika Programm verbessert werden?	-
Der DAAD versichert, keine Daten ohne mein Einverständnis an Dritte weiterzugeben. Ich bin damit einverstanden, dass der DAAD meine persönlichen Daten speichert.	Ja.

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Erfahrungsberichtes auf der Seite <http://eu-community.daad.de> einverstanden. Ja.

Meine E-Mail-Adresse soll im Erfahrungsbericht bei der Veröffentlichung angezeigt werden. Nein.

Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_

